

- C. Schäfer in Leipzig.**
7589. **Naturgeschichte**, illustrierte, der Säugethiere. [Illustr. Naturgeschichte 1. Bd.] 16. 1857. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰
- Schlauß in Berlin.**
7590. **Luther, M.**, ausführliche Erklärung der Epistel an die Galater. Wohlf. Ausg. 1. Hälfte. 4. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰
- Schmidt's Verlag in Halle.**
7591. **Baag, A.**, Weilenzeiger nach den Staaten d. Deutsch-Oesterreich. Postvereins excl. Oesterreich. 2. Aufl. hoch 4. Geh. * 8 N \mathcal{L}
7592. — neueste Post-Porto-Taxe. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰
- Schotte & Co. in Berlin.**
7593. **Göppel, S.**, Selbst-Unterricht im Maafnehmen, Zuschneiden u. Anfertigen der gesammten Damen- Garderobe. 3. Aufl. Lex.-8. 1857. Geh. u. in Couvert. * 2 ₰
- Fr. Schubert in Hamburg.**
7594. **L'escarmoucheur politique**. Par Junius jun. No. 2. Discours de Jean Nicolas sur l'expédition napolitaine. gr. 8. Geh. 6 N \mathcal{L}
- Schweizerbart in Stuttgart.**
7595. **Bronn's, H. G.**, Lethaea geognostica od. Abbildg. u. Beschreibg. der f. die Gebirgs-Formationen bezeichnendsten Versteinerungen. 3. Aufl. bearb. v. H. G. Bronn u. F. Roemer. 11. u. 12. Lfg. gr. 8. Geh. * 3 ₰ 24 N \mathcal{L}
7596. — dasselbe. Atlas. 3. Aufl. 7. Suppl.-Lfg. Fol. * 3 ₰ 6 N \mathcal{L}
- Springer in Berlin.**
7597. **Elsner, L.**, die chemisch-technischen Mittheilungen des J. 1854—1856, ihrem wesentl. Inhalte nach alphabetisch zusammengestellt. gr. 8. 1857. Geh. * $1\frac{1}{4}$ ₰
- Stabel'sche Buchh. in Würzburg.**
7598. **Henkel, J. B.**, systematische Charakteristik der medicinisch-wichtigen Pflanzenfamilien. 16. Cart. * $\frac{1}{3}$ ₰
- Stalling in Oldenburg.**
7599. **Codex diplomaticus Lubecensis**. Lübeckisches Urkundenbuch. II. Abth.: Urkundenbuch d. Bisthums Lübeck hrsg. v. W. Leverkus. 1. Thl. gr. 4. Geh. * 10 ₰
- Vandenhoeck & Ruprecht's Verl. in Göttingen.**
7600. **Armknicht, F.**, die alte Matutin- u. Vesper-Ordnung in der evangelisch-luther. Kirche. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{4}$ ₰
7601. **Blume, W. S.**, Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Griechische. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ ₰
7602. **Budd, G.**, die Krankheiten d. Magens. Aus d. Engl. v. W. Langenbeck. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{2}$ ₰
7603. **Gesetze, Verordnungen u. Ausschreiben** f. das Königr. Hannover aus dem Zeitraume v. 1813 bis auf die neuere Zeit hrsg. v. Ch. H. Ebhardt. 3. Folge: 1851—1855. 1. Bd. gr. 8. Geh. * $2\frac{1}{2}$ ₰
- Vandenhoeck & Ruprecht's Verl. in Göttingen ferner:**
7604. **Gaage, C. F. L.**, Compendium der Elementar-Mathematik. 2. Abth. gr. 8. Geh. * 1 ₰
7605. **Lohmann, F.**, evangelische Religionslehre f. höhere Lehranstalten. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * $12\frac{1}{2}$ N \mathcal{L}
7606. **Mejer, D.**, Institutionen d. gemeinen deutschen Kirchenrechtes. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * $2\frac{2}{3}$ ₰
7607. **Testament**, das Neue, Griechisch m. e. neuen Deutschen Uebersetzung etc. 2. Thl., den Kommentar enthaltend. 2. Abth. A. u. d. T.: Kritisch exeget. Handbuch üb. das Evangelium des Johannes v. H. A. W. Meyer. 3. Aufl. gr. 8. Geh. 2 ₰
7608. **Uhlemann, W.**, drei Tage in Memphis. Ein Beitrag zur Kenntniss d. Volks- u. Familienlebens der alten Aegypter. gr. 8. Geh. * 1 ₰
- Veith in Karlsruhe.**
7609. **Eisenlohr, F.**, ausgeführte od. zur Ausführung bestimmte Entwürfe v. Gebäuden verschied. Gattung. 9. Hft. Imp.-Fol. * $1\frac{1}{2}$ ₰
- Vogel in Leipzig.**
7610. **Roberstein, A.**, Grundriß der Geschichte der deutschen National-Litteratur. 4. Aufl. 2. Abth. 2. Hälfte. 5. Bfg. gr. 8. 21 N \mathcal{L}
- Webel'sche Buchh. in Leipzig.**
7611. **Wed, J.**, Sectionskalender f. den gesammten Unterricht in der Elementarschule. 3. Hft. 4. $3\frac{3}{4}$ N \mathcal{L}
- Weber in Leipzig.**
7612. **Weber's** illustrierte Katechismen. Nr. 32. Katechismus der deutschen Literaturgeschichte. Von P. Möbius. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ ₰
- Weidmann'sche Buchh. in Berlin.**
7613. **Chamisso's, A. v.**, Werke. 4. Aufl. 6. Bd. 3. Bfg. gr. 16. Geh. Mit Portr. * 8 N \mathcal{L}
- N. Weigel in Leipzig.**
7614. **Thienemann, G. A. W.**, Leben u. Wirken d. unvergleichlichen Thiermalers u. Kupferstechers Johann Elias Ridinger. gr. 8. Geh. * $2\frac{2}{3}$ ₰
- Weise in Stuttgart.**
7615. **Nördlinger**, Nachträge zu Ratzeburg's Forstinsekten. gr. 8. Geh. 9 N \mathcal{L}
- Westermann in Braunschweig.**
7616. **Scherzer, C.**, Wanderungen durch die mittel-amerikan. Staaten Nicaragua, Honduras u. San Salvador. gr. 8. 1857. Geh. * 3 ₰
- Wölter in Leipzig.**
7617. **Anton, K. Ch.**, vollständiges, pathologisch geordnetes Taschenbuch der bewährtesten Heilformeln f. innere Krankheiten. 4. Aufl. 8. 1857. Geh. * $1\frac{5}{8}$ ₰
7618. **Fort, L.**, kleine Hülf's-Bibliothek f. die Geschäftspraxis d. Kaufmanns u. f. das Gewerbsleben. 3. u. 4. Bchn. br. 8. Geh. à $\frac{1}{2}$ ₰
Inhalt: 3. Die Waaren-Calculations.
4. Der kaufmännische Geschwindrechner.

Nichtamtlicher Theil.

Darf der Sortimenter eine neue Ausgabe machen?

Das Verlagsrecht, d. h. das ausschließliche Recht, ein Werk in gewisser Gestalt zu vervielfältigen und zu veröffentlichen, steht zunächst dem Autor, und sodann in Folge einer Uebertragung, dem Verleger zu. Aber der Verleger ist durch den Verlagsvertrag gehalten, das Werk in der besprochenen Art und Weise, und namentlich in der Gestalt, wie er es übernahm, zu verlegen und erscheinen zu lassen. Wollte der Verleger Theile des Werkes nach seinem Belieben weglassen oder auch nur die Eintheilung des Werkes verändern, so läge hierin unzweifelhaft eine Verletzung des Verlagsvertrags. Ebenso wenig darf ein Verleger den Umfang, in welchem das Verlagsrecht auf ihn übertragen wurde, überschreiten, und etwa neue Ausgaben, welche dem Autor vorbehalten blieben, veranstalten. Der Verleger hat in gleichem Umfang, wie ihm das Verlagsrecht zusteht,

auch das Vertriebsrecht, und übt dieses namentlich dadurch aus, daß er den Sortimentshändlern den Debit überträgt. Dabei versteht sich, daß er den letztgenannten nicht mehr Rechte, als er selbst hatte, übertragen kann. Ebenso folgt aus der Natur des Geschäfts, daß der Verleger dem Sortimenter überhaupt gar kein Verlagsrecht, sondern nur verkäufliche Exemplare, die bereits fertig sind, übertragen will und kann.

Alle diese Sätze sind unbeanstandet. Daraus nun folgt:

- 1) Der Sortimenter darf nur die vom Verleger bezogenen fertigen Exemplare absetzen.
- 2) Der Autor und dessen Rechtsnachfolger haben das ausschließliche Recht zu bestimmen, in welcher Gestalt das Werk in den Verkehr treten soll.

Sind diese beiden Principien über jeden Zweifel erhaben, so dürfte